

NGO Corner

■ News

Europäischer Freiwilligenkorps

Die EU-Kommission plant mit dem Europäischen Freiwilligenkorps ein umfassendes Programm zur Förderung und effektiveren Koordination von Freiwilligen. Der Freiwilligenkorps stellt eine zentrale Anlaufstelle dar und zeichnet sich durch eine praktische Ausbildung, europäische Standards für die Betreuung von Freiwilligen sowie die Abstimmung mit verschiedenen humanitären Organisationen aus. Im Rahmen des Programms, das auf bestehenden Pilotprojekten aufbaut und im nächsten Jahr starten soll, könnten bis zum Jahr 2020 circa 10.000 Europäer für den humanitären Einsatz ausgebildet werden. Zielgruppe sind vor allem junge Menschen, die ihre Zukunft in einer NGO sehen, aber auch pensionierte Fachleute. Zudem plant die Kommission die Zertifizierung und eine damit verbundene finanzielle Förderung bestimmter Organisationen.

Zivilgesellschaft stärker an EU-Beitrittsprozessen beteiligen

Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen haben die Bundesregierung in einem Antrag aufgefordert, sich auf EU-Ebene dafür einzusetzen, dass die Zivilgesellschaft im jeweiligen Land in aktuellen und zukünftigen EU-Beitrittsverfahren „stärker und früher“ beteiligt werden. So solle etwa mit Kroatien die Einrichtung einer Kommission bestehend aus Vertretern von Parlament und Zivilgesellschaft erörtert werden, deren Aufgabe es sein könne, die Implementierung von Reformen im Zusammenhang mit dem EU-Beitritt des Landes auf nationaler Ebene zu begleiten und zu überprüfen.

■ Links

Flash Eurobarometer 373 – März 2013: Europeans' Engagement in Participatory Democracy

Über die Hälfte der Befragten ist der Meinung, dass die Mitgliedschaft in einer NGO ein effektives Mittel ist, um europäische Politik zu beeinflussen. Dies ist eines der Ergebnisse des aktuellen Eurobarometers. Im Fokus der Erhebung standen die Ansichten der EU-Bürger zu NGOs sowie deren Rolle und Nutzen im Kontext europäischer Entscheidungsprozesse. Ein weiterer Schwerpunkt war die Bewertung der unterschiedlichen Möglichkeiten der Beeinflussung europäischer Politik.
http://ec.europa.eu/public_opinion/flash/fl_373_en.pdf

Informationsfluss und strukturierter öffentlicher Dialog als Voraussetzung für eine funktionierende EU-Energiepolitik

Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) und Plädoyer für die Einrichtung eines europäischen Energiedialogs.
<http://www.eesc.europa.eu/?i=portal.en.press-releases.27419>

Grünbuch und Konsultation – „Ein Rahmen für die Klima- und die Energiepolitik bis 2030“

Am 27. März verabschiedete die EU-Kommission das Grünbuch, mit dem u.a. das Anspruchsniveau der EU für die Reduzierung des Treibhausgasausstoßes bis 2030 im Vorfeld eines neuen internationalen Klimaschutzübereinkommens im Jahr 2015 festgelegt werden soll. Ziel ist es, Planungssicherheit zu schaffen und finanzielle Mittel zu mobilisieren, um die Fortschritte in Richtung einer wettbewerbsfähigen Wirtschaft und eines sicheren Energiesystems zu unterstützen.

Mit dem Grünbuch wurde eine öffentliche Konsultation eingeleitet, die den Mitgliedstaaten, und zivilgesellschaftlichen Organisationen Gelegenheit zur Stellungnahme etwa über potenzielle Klima- und Energieziele für 2030, aber auch zu anderen wichtigen Aspekten der europäischen Energiepolitik gibt. Die Stellungnahmen fließen in die Ausarbeitung konkreter Vorschläge ein, welche voraussichtlich Ende 2013 vorgelegt werden.

Konsultationsperiode: 28. März bis 02. Juli 2013

http://ec.europa.eu/energy/green_paper_2030_en.htm

<http://ec.europa.eu/energy/consultations/>

20130702_green_paper_2030_en.htm

Präsentationen und Hintergrundinfos zum Civil Society Day 2013

Ein Jahr nach der Einführung der Europäischen Bürgerinitiative fand am 09. April der European Civil Society Day statt, auf dem die Evaluation des ersten Jahres präsentiert sowie konkrete Möglichkeiten der Weiterentwicklung diskutiert wurden.

www.eesc.europa.eu/?i=portal.en.events-and-activities-eci-day-2013

Europäische Bürgerinitiative

Im Februar hat Claude Turmes (MEP) eine Anfrage an die EU-Kommission zur Umsetzung der Europäischen Bürgerinitiative gestellt. Thematisiert wird, ob und in welcher Art und Weise die Kommission eine Beteiligung von NGOs und Kampagnen-Experten bei der Weiterentwicklung der Instrumente für eine Europäische Bürgerinitiative plant.

<http://bit.ly/XKfULv>

*Sarah Bastgen
 Sarah.bastgen@gmx.de*